

Eine WELT ohne Grenzen



Grenzen sind eine Form von globaler Apartheid

- Grenzen sichern Privilegien der Wohlhabenden (westlichen) Länder.
- Einwohner*Innen dieser Länder haben weit weniger Einschränkungen in Ihrer Reisefreiheit als Menschen im globalen Süden.

Einreisefreiheit mit Deutschem Reisepass: **166** Länder

Einreisefreiheit mit Pakistanischem Reisepass: **35** Länder

(PASSPORT INDEX - GLOBAL MOBILITY INTELLIGENCE)

Wirtschaftliches Potential würde überall auf der Welt freigesetzt werden

- Die Öffnung der Weltgrenzen könnte das globale BIP verdoppeln.
- Das Einkommensniveau in weniger entwickelten Ländern würde sich sogar mehr als verdoppeln.

(Pécoud 2007, L11)

3174 TOTE WÄHREND GRENZÜBERTRITTEN
IM JAHR 2020
(International Organization for Migration 2020)



Grenzen erzeugen Gewalt, können Immigration jedoch nicht stoppen

- Zwischen Neujahr und der Erstellung dieses Poster am 03. März 2021 sind **236** Menschen bei der Flucht über das Mittelmeer verstorben.
- Gleichzeit haben etwa **80.000 Menschen** illegal die Grenze zwischen Mexiko und den USA überquert.
- Grenzen können verzweifelte Menschen nicht davon abhalten auszuwandern.
- Verschärfte Grenzkontrollen zwingen die Menschen dazu sogar noch gefährlichere Reisen auf sich zu nehmen.

(Statista 2021.0002; Anderson et al. 2011, o. S.; U.S. Customs and Border Protection)

Weil es in der Europäischen Union auch funktioniert!

- Bisher ist der befürchtete „Wohlfahrtstourismus“ in der Europäischen Union noch nie in großem Maße aufgetreten.
- Bisher profitieren sehr viele Menschen an der freien Wahl ihres Wohnortes in der EU. Wirtschaftlich konnten sich viele Länder weiterentwickeln.
- Spanien hatte seine EU-Außengrenze nach Marokko sogar bis 1991 geöffnet.

(MANTU, MINDERHOLD 2019, S. 15; MALIK 2017, o. S.)

Viele Grenzen sind offen für Güter und Kapital – warum nicht auch für Menschen?

- Um Ressourcen zu erlangen und günstige Arbeitskräfte zu nutzen werden Konzernen viele Möglichkeiten eingeräumt Grenzen zu übertreten.
- Im Zuge der voranschreitenden Globalisierung und insbesondere der Neokapitalisierung werden zunehmend Grenzen für den Güter- und Finanzverkehr abgebaut. Diese Entwicklung sollte auch Menschen nicht vorenthalten werden.

(MALIK 2017, o. S.)

LITERATUR

ANDERSON, B., SWEENEY, N., WRIGHT, C. (2021) Editorial: Why No Borders? In: *Refugee: Canadian Journal of Refugee Law*, 25, 5-6.
INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (2020) *Global Passport Power*. - Rank - 2020. | <https://www.iom.int/newsroom/2020-03-10-global-passport-power>
MANTU, K. (2019) *Offene Grenzen*. In: *IPG Journal*.

MANTU, K., MINDERHOLD, P. (2019) Exploring the Limits of Social Solidarity: Welfare Tourism and EU Citizenship. In: *UNO - Global Journal*, 2, 5-19.
PASSPORT INDEX - GLOBAL MOBILITY INTELLIGENCE (2021) *Global Passport Power*. - Rank - 2021. | <https://www.passportindex.org/>
PÉCOUT, A. (2007) *Migration Without Borders: Essays on the Free Movement of People*. Paris.

STATISTA (2021.0002) *Im Mittelmeer Ertrunkene Flüchtlinge 2021*. Statista, URL: <https://de.statista.com/statistik/datenbank/infografiken/immigrationen-ertrunkene-fluechtlinge/> (03.03.2021).
U.S. CUSTOMS AND BORDER PROTECTION (2021) *Southwest Land Border Encounters*. URL: <https://www.cbp.gov/newsroom/outlook/southwest-land-border-encounters> (03.03.2021).

MEDIEN

Hintergrundkarte heruntergeladen nach: <https://www.migrationproject.com/creative-commons-lizenzierung/>
Grenzschlüssel: Netzwerk, Gemeinsam, Welt, 2020, CC BY-SA 4.0
Deutscher Reisepass: Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium des Innern (public domain)
Pakistanischer Reisepass: miki9714 - Wikimedia Commons

Bilder von www.shutterstock.com unter creative common Lizenzierung
EU-Karte: Dmitry Yankov/Shutterstock.com
Vektoren: Pexels, migration - migration
Bilder von Wikimedia unter creative common Lizenzierung
Symbol book case - Lokai_Profil, University hat icon - Leon Richter
Alle weiteren Grafiken unter public domain Lizenzierung

Uni Freiburg – M. Sc. Geographie des Globalen Wandels
Seminar: Globaler Wandel - ein neues Gesicht der Erde?
manuel.kohler@jupiter.uni-freiburg.de



Manuel Kohler